

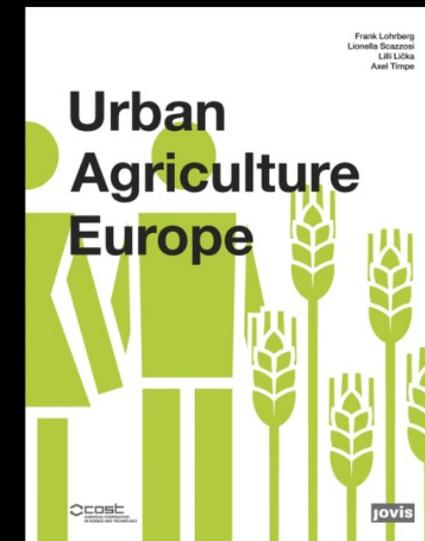
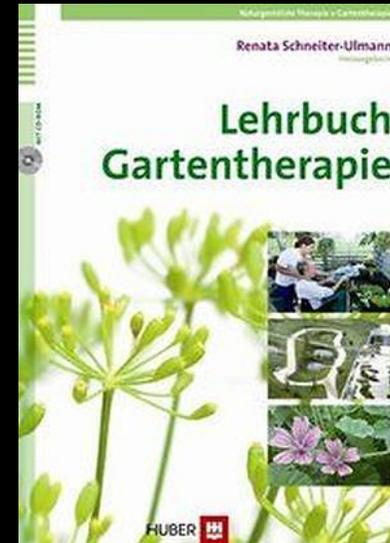
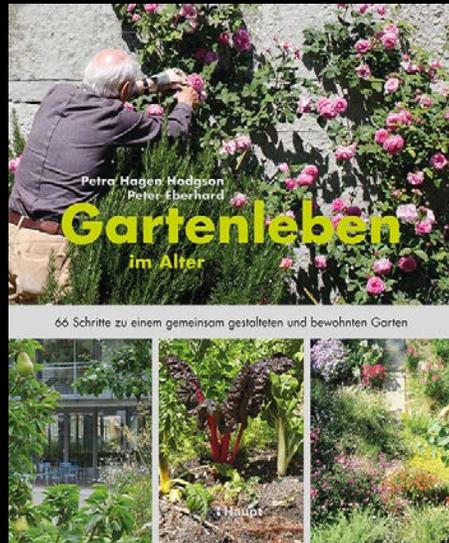
**Der Wohnaussenraum als Potenzial
für
ein gesundes, selbstbestimmtes, erfülltes Leben
bis ins hohe Alter**

Petra Hagen Hodgson

Zürich, 30. September 2019



Forschungsgruppe Grün und Gesundheit







These: Analog der baulichen Verdichtung - verdichtete Grünräume



Demographische Entwicklung



25 m



Grünräume für die zweite Lebenshälfte

Förderung von Lebensqualität und Gesundheit durch neue Grünraumqualitäten von Wohnsituationen älterer Menschen in der deutschen Schweiz

Projektziele

Sicht der **Nutzer** - mehrperspektivische Betrachtungsweise
Gesichtspunkt **Gesundheit** (psychische und physische)

1. die Gestaltung der komplexen **sozialen Prozesse**, die für den Entwurf, die Planung, Nutzung und Bewirtschaftung eines gemeinsam genutzten und angeeigneten Aussenraums sinnvoll und langfristig tragend sind
2. wesentliche **sozial-räumliche** und **gestalterische** Qualitäten, die ein Wohnaussenraum für ältere Menschen enthalten sollte
3. **Nachhaltigkeit** der Projekte (ökologische, ökonomische, soziale, kulturelle Dimension)



Gartenbilder





5 Typen Gartenbewohner

Wohnumfeld:
Vorschlag für die Gestaltung des Gartenhofes

Arbeitsgruppe: Erika, Helga, Radmila, Jürg, Peter
Konzeptvorschlag: Peter
Konsortium: Genehmigung 6.11.09



andreas rogg
helmut hagemüller
martin cleffmann
roland sorichter
herbert schaudt

hafenstraße 10
D 78462 Konstanz
telefon 07531-22002
fax 07531-22003
www.schaudt-architekten.de
info@schaudt-architekten.de

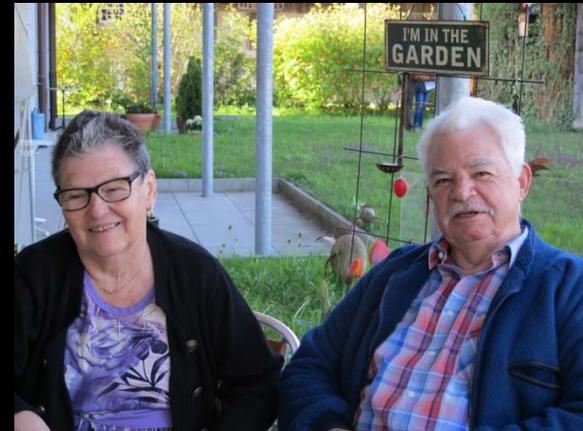
schaudt architekten bda



















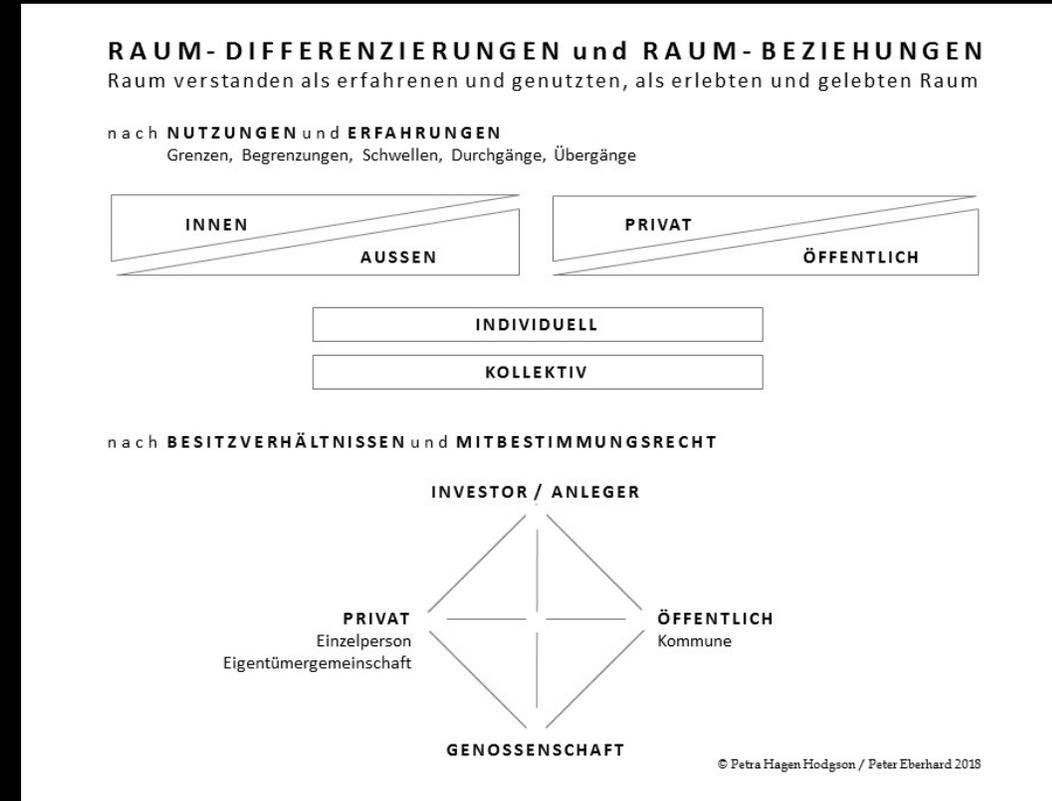




«Die allernächste Umgebung ist eigentlich das Allerwichtigste überhaupt. Man sieht die kleinsten Sachen, jedes Fleckchen Schnee, jeden Wurm, jeden Vogel...»

Bewohner

- Reiche Naturerfahrungen - Erfahrung des Naturschönen
- Sinnstiftende Tätigkeiten
- Selbstbestimmung
- Menschliche Verbundenheit
- Identität und Identifikation
- Gesundheit



«Wenn Wohnaussenräume als vielgestaltige, räumlich fein differenzierte Gärten konzipiert sind und zu Orten werden, an denen sich Menschen gerne aufhalten, können sie viel zu einem tätigen, erfüllten, beziehungsreichen Leben bis weit ins hohe Alter beitragen.»

Petra Hagen Hodgson



Petra Hagen Hodgson
Peter Eberhard

Gartenleben

im Alter

66 Schritte zu einem gemeinsam gestalteten und bewohnten Garten

